

## Protokoll des FahrRats vom 16.01.2019

*Datum:*

16.01.2019

*Beginn:*

16:00

*Ende:*

18:15 Uhr

*Ort:*

Cleantech-Pavillon

Am CleanTech Business Park 1, 12681 Berlin

*Protokollantin:*

Grit Lehmann, ADFC / Nadja Zivkovic

### Teilnehmende:

Frau Zivkovic	BzStr´in WirtSG
Herr Rost	Straßen- und Grünflächenamt des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf
Herr Flender	Behindertenvertretung des Bezirkes Marzahn-Hellersdorf
Frau Uhlich	SPD
Frau Streich	Bündnis 90 Die Grünen
Elisa Rahn	Bündnis 90 Die Grünen
Herr Pachal	AfD
Frau Lehmann	ADFC
Frau Zobel	ADFC
Herr Schubert	ADFC
Herr Mackrodt	ADFC
Frau Zobel	ADFC
Herr Adolf	BUND
Herr Clauder	Nabu
Herr Grothe	Radbezirk Ma-He
Frau Machalett	Pol 6
Frau Dressel	Die Hellersdorfer

### 1. Begrüßung und Vorstellungsrunde

- Danke an den ADFC für eingereichten Entwurf der Geschäftsordnung des FahrRats
- Abstimmung zugunsten eines barrierefreien Tagungsortes, da der Cleantech-Pavillon nicht barrierefrei ist

### 2. Benennung Protokollant / in

- Protokollführung erwünscht von allen Teilnehmern
- wegen Erkrankung Frau Blanks (SGA) nicht leistbar, daher durch Grit Lehmann (ADFC)

### 3. Diskussion und Beschluss der Geschäftsordnung

Diskussion zu Verständnis und Änderungswünschen zum Entwurf der Geschäftsordnung des FahrRats

Stichworte zu Diskussionspunkten – auszugsweise:

- §1- sinngemäß und in Teilen wörtlich aus §37 des Mobilitätsgesetzes entnommen
  - Klargestellt wird: der FahrRat - ist ein beratendes Gremium zur:
    - Bürgerbeteiligung,
    - direkten Verständigung und
    - ausgleichender Interessenabwägung
  - steht nicht in Konkurrenz zu BVV und Ausschuss
  - FahrRat-Beschlüsse sind nicht rechtlich bindend, aber Übergehen der Beschlüsse sollte begründet sein
  - Beschlüsse des FahrRat müssen nicht den Kriterien von Anträgen der BVV entsprechen
- §2 - im Wesentlichen bestätigt
  - Wer als ständiges Mitglied bestätigt wird, wird auf die TO der nächsten Sitzung gesetzt
  - Polizei möchte ständiges Mitglied sein
  - Radverkehrskordinator /in wird auf deren Wunsch durch Stadträtin ersetzt, personelle Trennung ist in Zukunft vorstellbar, aber nicht aktuell
- §3 - drei Sitzungstermine + Rundfahrt per Rad vor dem Sommer-Sitzungstermin
  - Teilnahme an Radtour ist evtl. nicht allen Teilnehmern möglich; Radtour sollte sich hälftig aufteilen zu Fahrten zu Problemen und zu begonnenen oder abgeschlossenen Maßnahmen
- §5 Abs. 3 - Veröffentlichung FahrRat - Protokolle über Bezirksamt Website
  - lt. Frau Zivkovic realisierbar, aber Umsetzung wird noch etwas dauern
- im Ergebnis einstimmige Annahme der Geschäftsordnung mit Änderungen

### 4. Maßnahmen für Radverkehr

- Hr. Rost stellt abgeschlossene und in Planung befindliche Radverkehrsprojekte vor – Liste befindet sich im Anhang, inkl. der Finanzierungen
- *Marzahner Brücke – Landsberger Allee:*
  - Wiedervorlage TO 13.03.2019 um 18 Uhr aufgrund offener Fragen
    - Klärungsbedarf besteht, welche Maßnahmen für die Bauphase und welche für danach geplant sind

- Grüne und ADFC wenden ein, dass Maßnahmen zur Gefahrenentschärfung nicht bis zu Brückensanierung warten sollten
- Herr Grothe verweist auf im Mobilitätsgesetz festgelegten Vorrang für den Umweltverbund.
- Herr Fendler fragt nach Einbeziehung des Beauftragten für behinderte Menschen, welches bei Bauvolumen ab 500.000 Euro regulär zu erfolgen hat
  
- *Blumberger Damm nördlich (zw. Landsberger Alle und Mehrower Alle westseitig – abgeschlossene Maßnahme):*
  - Rückmeldung des ADFC: Aufbringen von Markierung eines Angebotsstreifens für Radfahrer auf der Fahrbahn stellt aus ADFC-Sicht keinen substantiellen Gewinn dar, Radfahrende werden durch motorisierten Verkehr zu eng überholt, insbesondere durch Lkw und Bus.
  - an Bushalt nahe Querung der Hohensaatener Str. ist es deutlich zu eng Frau Machelett bestätigt dies aus eigenem Erleben als Radfahrerin, der ADFC hält eine Radweg-Neuanlage neben der Fahrbahn für sinnvoller und die örtlichen Bedingungen dazu für günstig
  
- *Wuhlewanderweg nördl. Altentrepower Straße:*
  - Einstufung als Wanderweg (Vorrang Fußgänger) mit Duldung von Radfahrenden, für diese soll es besser befahrbar werden, u.a. durch Entfernung von Drängelgittern; barrierefreier Zugang/ Rampe soll geschaffen werden; 2 Betonspuren werden mit Querungshilfen zu besserem Ausweichen versehen
  - da Baumfällungen erst ab Oktober möglich - Baubeginn voraussichtlich im Jahr 2020
  
- *Wuhletalbrücke /Wuhletalstraße:*
  - Nachfrage Frau Uhlich zu Radverkehrsanlagen an Baustelle: aktuell keine Infos vorliegend
  
- *Münsterberger Weg:*
  - Projekt schließt den Abschnitt zw. Myslowitzer Str. bis S-Bahnhof Kaulsdorf ein
  - Beleuchtung werde dann auch geschaffen (aktuell besteht dort keine)

## 5. Sonstiges

- Hinweis für folgende Termine: Karte des Bezirks/Projektion einer solchen, um Darstellungen besser nachvollziehbar zu machen
- Hinweis zur Vorstellung von Projekten, die wesentlich durch VLB /SenUVK geplant werden, sollten diese in den FahrRat geladen werden, möglichst mit medialer Präsentation einschl. Querschnitten – bitte auch bei Meldung für TOP Hinweis zur Einladung machen siehe GO

- Hr. Grothe und Frau Rahn fragen, wie Analysen der Gefahrensituation nach schweren Unfällen im Bezirk erfolgen und inwiefern der FahrRat in die Unfallkommission einbezogen wird. Hierzu gibt es im Mobilitätsgesetz § 21 Vorgaben. Insbesondere interessieren die schweren Unfälle eines 8-Jährigen 14.9.18 Märkische Allee und der eines 38Jährigen am 10.1.19 Heinrich-Grüber-Straße
- aufgrund der Zeit werden folgende Themen auf die TO für 13.03.2019 gesetzt:
  - Louis-Lewin-Str,
  - Brückensanierung südlicher Blumberger Damm,
  - Behinderung durch Parken auf der Fahrbahn,
  - Gestaltung Cottbusser Str. und
  - Glambecker Ring-Parsteiner Ring
  - Unfallanalyse
- Nächsten Termine für den FahrRat:
  - 13.3.19 um 18 Uhr
  - 4.6.19 um 16 Uhr gemeinsame Radtour, 18 Uhr Sitzung
  - 19.12.19 um 18 Uhr